

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT IN ST. PÖLTEN

Die diesjährigen Staatsmeisterschaften fanden vom 26. Oktober bis 1. November 2022 im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten statt. Der Kärntner Billardverband entsandte insgesamt elf SportlerInnen. In den Damenbewerben gingen Anna Riegler und Sandra Baumgartner an den Start. Bei den Herren kämpften Georg Höberl, Dominic Kletz und Emanuel Pichler um die begehrten Medaillen. Ewald Hofer und Andreas Schmedler nahmen in der Seniorenklasse teil. Bei den Jugendlichen vertraten Lena Furjan, Clarissa Ogris, Alexander Ströher und Julian Riegler den Kärntner Billardverband.

Die Staatsmeisterschaften begannen mit den Damen und Herren im 8-Ball. Georg Höberl und Dominic Kletz konnten keine Partie gewinnen, Emanuel Pichler erreichte den 5. Platz. Bei den Damen dominierte die Kärntner Mitfavoritin Sandra Baumgartner den Bewerb. Am Ende lautete der Score aller Partien 20:4. Im Halbfinale konnte sie gegen die Titelverteidigerin und amtierende Junioren 9-Ball Weltmeisterin Lena Primus 5:3 gewinnen. Das Finale konnte sie nach nur 35 Minuten und nur einem Fehler für sich entscheiden. Für Baumgartner war es die erste Staatsmeisterschaft seit 2015. Vor ihrer sechs Jahre langen Pause konnte Baumgartner fünf Mal hintereinander (2011, 2012, 2013, 2014, 2015) 8-Ball für sich entscheiden. Somit war es für sie der sechste Titel im 8-Ball beim sechsten Antreten in Folge.

Gleich am darauffolgenden Tag begannen die Titelkämpfe im 9-Ball. Unsere drei Herren Georg Höberl, Dominic Kletz und Emanuel Pichler belegten alle den 9. Platz. Anna Riegler belegten den 5. Platz bei den Damen. Sandra Baumgartner traf im Halbfinale wie im 8-Ball wieder auf Titelverteidigerin Lena Primus aus der Steiermark. Nach starkem Anfang und einer 3:0 Führung verschoss Baumgartner die Neun zum 4:0. Danach konnte sie nicht mehr ins Spiel finden und verlor 6 Games in Folge. Am Ende musste sich Baumgartner mit 3:6 geschlagen geben und die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Im 10-Ball konnten Anna Riegler und Sandra Baumgartner ins Halbfinale einziehen. Im ersten Halbfinale traf Anna Riegler auf die Titelverteidigerin Lena Primus. In einem knappen Spiel musste sich Anna 3:5 geschlagen geben. Das zweite Halbfinale konnte Baumgartner klar für sich entscheiden. Somit trafen Baumgartner und Primus zum dritten Mal im dritten Bewerb aufeinander. Baumgartner konnte nach sehr wechselhaftem Spiel 3:1 in Führung gehen. Nach kurzer Unterbrechung aufgrund der Siegerehrung für die Rollstuhlfahrer wendete sich jedoch das Blatt. Kurze Zeit später lag Baumgartner 3:4 zurück, ehe sie nach zwei fehlerfreien Games mit 5:4 gewinnen konnte. Georg Höberl erreichte den 5., Emanuel Pichler den 9. und Dominic Kletz den 17. Platz im Herrenbewerb.

In der letzten Disziplin trafen Titelverteidigerin Lena Primus und Sandra Baumgartner, beide nach Freilos in der ersten Runde, im Viertelfinale aufeinander. Baumgartner machte einige Fehler am offenen Tisch, wodurch Primus das Match für sich entscheiden konnte. Nach zwei gewonnen Matches traf Anna Riegler im Halbfinale auf Lena Primus. Primus konnte klar mit 50:11 gewinnen und Anna konnte ihre zweite Bronzemedaille bei diesen Staatsmeisterschaften sichern. Der Herrenbewerb endete erfreulicher aus Kärntner Sicht. 17. Platz für Dominic Kletz. Emanuel Pichler konnte sich mit relativ deutlichen Ergebnissen bis ins Halbfinale vorspielen, wo er erst durch den vierfachen Medaillengewinner dieser Staatsmeisterschaft Nico Sallmayer aus Vorarlberg gestoppt wurde. Georg Höberl konnte im Viertelfinale gegen Jonas Kornmesser 100:99 in der 25. und allerletzten Aufnahme gewinnen. Das Finale entschied Höberl klar mit 100:37 gegen Nico Sallmayer für sich.

Im starken Teilnehmerfeld der Senioren konnten Ewald Hofer und Andreas Schmedler leider nie in den

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKAT2KXXX



Ergebnislisten ganz weit vorne gefunden werden. Im 9-Ball konnte Andres Schmedler den 5. und Ewald Hofer den 9. Platz erreichen. Ewald Hofer wurde im 10-Ball 9ter.

Die teilnehmenden Jugendlichen Lena, Clarissa, Alex und Julian kamen mit ihrem Betreuer Wolfgang Schupanz am Freitagabend (28. Oktober) im Sportzentrum an. Alle waren sehr neugierig auf das Event, besonders die zwei Jugendlichen, Lena und Clarissa, die das erste Mal bei der ÖM teilnehmen durften. Der erste Eindruck von der Eventhalle war überwältigend und zugleich auch ein bisschen beängstigend für die beiden. Es gab viele Tische, unter anderem sogar Karamboltische und viele SpielerInnen und ZuschauerInnen vor Ort. Auch wurden alle Tische im Livestream übertragen - das war cool, aber auch die Aufregung bei den zwei konnte man wahrlich spüren. Nach den ersten Eindrücken gingen das Jugendteam samt Betreuer gemeinsam essen und ins Hotel. Der lange Tag war auch bei den Kindern zu merken und so fielen alle müde ins Bett.

Am nächsten Tag waren alle schon früh im Sportzentrum und sahen sich noch einige Partien aus den Damen-, Herren- und Seniorenbewerben an. Betreuer Wolfgang Schupanz kümmerte sich um die Verpflegung der Jugendlichen und besorgte Getränke, Müsliriegel und Bananen für zwischendurch. Dann starteten Alexander Ströher und Julian Riegler mit dem U19-Bewerb im 14/1. Beiden hat die Aufregung wohl einen Strich durch die Rechnung gemacht und sie verloren gleich ihr erstes Spiel. Aber Alex und Julian haben ja noch zwei Bewerbe vor sich. Abends sahen sich die Jugendlichen noch einige Spiele an, welche beim Abendessen mit dem (fast) kompletten Kärntner ÖM-Team besprochen und analysiert wurden, vor allem Taktik war ein wichtiger Punkt.

Am Sonntag startete für alle Jugendlichen die Disziplin 8-Ball. Julian konnte sich im U19-Bewerb direkt für das Halbfinale qualifizieren. Bei der U15 konnte sich Alex über die Hoffnungsrunde für das Halbfinale qualifizieren. Der Mädchenbewerb wurde im Round-Robin-Modus gespielt. Clarissa und Lena konnten sich beide direkt ins Halbfinale spielen, wo sie auch gleich aufeinandergetroffen sind. Die Finalspiele wurden erst am Montag fortgesetzt.

Montagsmorgen begann gleich mit dem „Aufmagazinieren“ des Proviantes für die restlichen zwei Turniertage. Julian verlor sein Halbfinale gegen den stark spielenden Tiroler Simon Astl. Auch Alex konnte gegen seinen Kontrahenten Markus Schleindler aus Vorarlberg nichts ausrichten. Beide konnten sich somit ihre erste Bronzemedaille bei dieser ÖM sichern. Clarissa musste sich klar mit 0:3 gegen Lena geschlagen geben. Im Finale stand Lena der Turnierfavoritin und Europameisterin Sarah Kapeller aus Tirol gegenüber. Sarah konnte ihre Erfahrung ausspielen und Lena musste sich mit 0:4 geschlagen geben. Zu Mittag, nach den Finalspielen, fand die Siegerehrung statt. Alle Anwesenden (SpielerInnen, BetreuerInnen, ZuschauerInnen) bildeten einen Korridor, durch den die MedaillengewinnerInnen gehen mussten, um sich die Medaillen vom Präsidenten des ÖPBV, Nobert Engel, überreichen zu lassen.

Nach der Siegerehrung gab es eine kurze Pause bevor die Disziplin 9-Ball für alle unsere Jugendlichen begann. Julian hatte in der ersten Runde ein Freilos, gewann dann das nächste Spiel souverän. Alex verlor sein erstes Spiel, kämpfte sich aber wiederum über die Hoffnungsrunde zurück. Lena und Clarissa waren dieses Mal in der gleichen Gruppe so standen sich Clarissa und Lena gleich im ersten Match gegenüber. Lena gewann gegen Clarissa und konnte das nächste Match auch noch für sich entscheiden.

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at

www.billardinkaernten.at

ZVR: 529930394

IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561

BIC: KSPKAT2KXXX



Bei Clarissa hielten die Nerven und so gewann auch sie das nächste Spiel. Damit war der nächste Turniertag in den Büchern und das Team fuhr zurück ins Hotel.

Am allerletzten Turniertag wurde der 9-Ball-Bewerb zu Ende gespielt. Julian (U19) und Alex (U15) konnten sich für das Halbfinale qualifizieren. Lena wurde erste und Clarissa zweite in ihrer Gruppe, was bedeutete, dass beide wieder im Halbfinale standen. Dieses Mal aber nicht gegeneinander. Alle Halbfinalspiele wurden wieder gleichzeitig gespielt, was enormen Stress für Betreuer Wolfgang Schupanz bedeutete, da er seine Augen gleich auf vier verschiedene Tische richten musste. Clarissa spielte gegen Sarah Kapeller und konnte sich leider gegen die starke Tirolerin nicht durchsetzen. Lena spielte gegen Andrea Bachler und bezwang die Tirolerin in einem sehr knappen und sehr guten Spiel mit 4:3. Julian musste sich im Halbfinale gegen die amtierende 9-Ball Jugendweltmeisterin Lena Primus geschlagen geben. Alexander gewann gegen Seymen Atila in einem sehr guten aber auch engen Spiel 5:4. So standen sich Sarah Kapeller und Lena bei den Mädchen und Alexander gegen Markus Schleindler bei den U15 im Finale gegenüber. Lena konnte im Finale ihr Talent herzeigen und anfangs mit 3:1 in Führung gehen. Die Favoritin Sarah Kapeller konnte all ihre Erfahrung spielen lassen und das Spiel noch zu ihren Gunsten zum Spielstand von 4:3 drehen. Beide Kärntner SpielerInnen im Finale konnten leider nicht gewinnen und so gab es zwei silberne Medaillen.

Medaillenspiegel

Kärnten konnte sich Platz 3 im Medaillenspiegel sichern.

Landesverband		Gold	Silber	Bronze
1. Tiroler Billard Verband		6	7	14
2. Steirischer Billard Verband		6	6	7
3. Kärntner Billard Verband		3	3	9

MedaillengewinnerInnen

GOLD: Sandra Baumgartner (1. PBC Meran Klagenfurt)
Sandra Baumgartner (1. PBC Meran Klagenfurt)
Georg Höberl (PBC Fair Play Wolfsberg)

8-Ball Damen
10-Ball Damen
14/1 Herren

SILBER: Lena Furjan (1. PBC Meran Klagenfurt)
Lena Furjan (1. PBC Meran Klagenfurt)
Alexander Ströher (BC Standard Klagenfurt)

8-Ball Mädchen
9-Ball Mädchen
9-Ball U15

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKAT2KXXX



BRONZE:	Sandra Baumgartner (1. PBC Meran Klagenfurt)	9-Ball Damen
	Anna Riegler (PBC Fair Play Wolfsberg)	10-Ball Damen
	Anna Riegler (PBC Fair Play Wolfsberg)	14/1 Damen
	Emanuel Pichler (PBC 1st Edition Villach)	14/1 Herren
	Clarissa Ogris (1. PBC Meran Klagenfurt)	8-Ball Mädchen
	Clarissa Ogris (1. PBC Meran Klagenfurt)	9-Ball Mädchen
	Alexander Ströher (BC Standard Klagenfurt)	8-Ball U15
	Julian Riegler (PBC Fair Play Wolfsberg)	8-Ball U19
	Julian Riegler (PBC Fair Play Wolfsberg)	9-Ball U19

Der Kärntner Billard Verband gratuliert der zweifachen Staatsmeisterin Sandra Baumgartner und dem Staatsmeister im 14/1 Georg Höberl. Gratulation auch an die Vizemeister Alexander Ströher und Lena Furjan und den BronzemedallengewinnerInnen Emanuel Pichler, Anna Riegler, Sandra Baumgartner, Julian Riegler, Alexander Ströher und Clarissa Ogris zu den tollen Leistungen. Der Kärntner Billardverband ist stolz auf alle teilnehmenden SportlerInnen bei dieser diesjährigen Staatsmeisterschaft, die Kärnten vertreten haben. Für Wolfgang Schupanz war die ÖM im Allgemeinen mit drei Goldmedaillen, drei Silbermedaillen und neun Bronzemedaillen ein voller Erfolg.

Bericht: Wolfgang Schupanz, Sandra Baumgartner, Christian Ozim

KÄRNTNER BILLARD VERBAND

Venloweg 50
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee

office@billardinkaernten.at
www.billardinkaernten.at
ZVR: 529930394
IBAN: AT23 2070 6045 0082 9561
BIC: KSPKAT2KXXX

